

Solidaritätsaufruf der IG Metall Hanau-Fulda für Perspektiven am Standort und den Erhalt von Arbeitsplätzen bei Thermo in Langenselbold



Mit Unverständnis und Wut hat die IG Metall Hanau-Fulda die Entscheidung der Konzernleitung der Firma Thermo Fisher Scientific in Langenselbold über den beabsichtigten Personalabbau zur Kenntnis genommen. Wie dem Betriebsrat mitgeteilt wurde, beabsichtigt die Konzernleitung verschiedene Bereiche des Unternehmens an anderen europäischen Firmenstandorten zu zentralisieren. Am Standort Langenselbold plant die Konzernleitung durch diese Maßnahme bis zum 30.06.2019 Personaleinsparungen von 101 Kolleginnen und Kollegen zu realisieren. Der Betriebsrat wurde zu Verhandlungen um einen Sozialplan/Interessenausgleich aufgefordert. Begründet wird diese Entscheidung mit „Fokussierung von Know-How“ und „Steigerung des Services am Kunden“. Betriebsrat und IG Metall haben Widerstand gegen die Pläne angekündigt und erste Aktionen haben bereits stattgefunden.

Wir rufen alle Beschäftigten, Betriebsräte und Vertrauensleute dazu auf, sich mit dem Kampf um den Standort und die Arbeitsplätze bei Thermo zu solidarisieren. Bitte sendet Solidaritätserklärungen von Betriebsräten, Vertrauensleuten oder ausgefüllte Unterschriftenlisten per mail an: walter.heidenfelder@thermofisher.com und cc. an daniel.mueller@igmetall.de.

Weitere Informationen zur Auseinandersetzung erhaltet ihr auch unter:

www.thermo.stoppt-die-gier.de

Hiermit erklären wir uns solidarisch mit den Beschäftigten der Fa. Thermo in Langenselbold, die um Perspektiven am Standort Langenselbold und den Erhalt von 100 Arbeitsplätzen kämpfen:

Name	Betrieb/Funktion	Unterschrift
Mihm Michael	Kunzmann FD/BRV	<i>M. Mihm</i>
Dehler Dieter	Kunzmann FD/BR	<i>D. Dehler</i>
Stode Petra	Kunzmann FD/BR	<i>P. Stode</i>
Dominik Jöckel	Kunzmann FD/BR	<i>D. Jöckel</i>
Kell Mathias	Kunzmann FD/BR	<i>M. Kell</i>
Nauy Tobias	Kunzmann FD/BR	<i>T. Nauy</i>